

PFARR

KURIER

APFENBERG



Nr. 1/2024 (März, April, Mai, Juni) 31. JG

Gesegnete Ostern!

Titelbild: Das Heilige Grab von St. Oswald: Seite 13

Osterspeisensegnungen: Seite 2

Seelsorgeraumfest: Rückseite

Termine: Seiten 14-15

Seelsorgeraumteil: Seiten 8-11

Liebe Pfarrbevölkerung!



Herbert Kernstock

Vor einiger Zeit hatte ich eine Beerdigung, die eine Besonderheit aufwies. Unter den Trauernden hielten die Urenkel der Verstorbenen mit Helium gefüllte große rote Luftballonherzen in den Händen. Diese Luftballons, die man eher auf einer Geburtstagsfeier vermutet, hatten auch hier ihren Platz und ihre Berechtigung. Es war, als wollten sie eine besondere Botschaft mitteilen.

Irgendwie wollten sie tröstend sagen: Das letzte Wort hat nicht der Tod. Die Liebe, die du, liebe Verstorbene, mir geschenkt hast, ist stärker und reicht über den Tod hinaus.

Ort der Glückseligkeit

Die Luftballons wollten schon in der Zeremonienhalle dem Himmel zustreben, jenem Ort, an dem wir für immer glücklich sein dürfen. Sie drückten genau das aus, was wir zu Ostern feiern: Wir dürfen glauben, dass Jesus von den Toten auferstanden ist und uns allen ewiges Leben bei einem uns liebenden Gott erworben hat. Freilich war der Preis ein hoher. Wenn wir auf sein Leben blicken, sehen wir, dass es ja nicht gerade von Erfolg gekennzeichnet war. Da war einer, der allen Einsatz und alle Mühe auf sich genommen hat, um die Menschen für seine Idee zu gewinnen, der aber dann doch gescheitert ist. Da war einer, der von den Menschen, denen er Gutes erwiesen hat, Verrat, Feindschaft und Enttäuschung erfahren musste. Und trotzdem gab er nicht auf, Gutes zu tun, sondern übergab all seine inneren Kämpfe und äußeren Schmerzen seinem göttlichen Vater im Himmel.



Und der hat den Geschundenen, Gescheiterten, Getöteten aus dem Grab erweckt! Gott hat damit gezeigt: Nichts von dem, was Jesus versucht oder getan hat, war umsonst, nichts war sinnlos. Gottes lebendige Macht ist größer als Gewalt und Bosheit, als Scheitern und Tod.

Echte Liebe ist nie vergeblich

Auch jedes Menschenherz wird im Laufe seines Lebens verwundet. Wer aber österlichen Glauben hat, lässt sich in seinem Einsatz für das Gute nicht verunsichern, auch wenn scheinbar das Böse in der Welt überhandnimmt. Wird er von anderen enttäuscht, sinnt er nicht auf Rache.

Echte Liebe – erinnern wir uns an die roten Luftballonherzen – ist nie vergeblich. Wer an Ostern glaubt, spürt bei aller Begrenzung und Einengung seines Lebens doch eine große Weite, bei allen schmerzlichen Erfahrungen überwiegt die Freude, erkennt bei allem, was aussichtslos erscheinen mag, doch einen tieferen Sinn.

So wünsche ich ihnen und ihrer Familie ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock

Osterspeisensegnungen, Sa., 30. März

St. Oswald

09:15 **Pfarrkirche**
10:00 Winkl
10:30 Hansenhütte
11:00 Redfeld
11:30 Schinitz
12:00 Diemlach
12:30 Pötschen
14:00 Loretto

Hl. Familie

10:00 Pensionistenheim
11:00 **Pfarrkirche**
12:00 Hafendorf
Engelskapelle



Schirmitzbühel

09.30 GH Grexhammer
10:00 Birkensiedlg.
10:30 Gugga
11:00 Heimsiedlung
11:30 Schimpelhof
11:45 **Pfarrkirche**
14:00 Stieglbauerkapelle
14:45 Lorenzikreuz
15:30 Deuchendorf

Erstkommunion-Vorbereitung

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung ist immer auch die Stunde „Brotbacken“ vorgesehen. Während diese in der Pfarre Schirmitzbühel mit der Religionslehrerin in der Volksschule stattfand, wurde sie für die Pfarren St. Oswald und Hl. Familie im jeweiligen Pfarrhof abgehalten.

Die Erstkommunionkinder waren mit Begeisterung dabei. Zunächst durfte der vorbereitete Teig geknetet und zu kleinen Brötchen geformt werden. Während dieser dann im Backrohr war, hörten die Kinder den Bericht vom Letzten Abendmahl. Danach wurden sie aufgefordert, diese Begebenheit mit Buntstiften zu malen. Endlich war es so weit. Das Brot war fertig gebacken! Nun wurde es nach einem Tischgebet gemeinsam verzehrt.

Danach gingen die Kinder mit ihren Eltern und der Religionslehrerin noch in die Kirche, wo sie vor der Monstranz, in der sich das Heilige Brot befindet, eine Minute in Stille verweilten.

Abschließend spendete Pfarrer Kernstock allen Anwesenden den eucharistischen Segen.



Abt Gerhard Hafner

Firmspender 2024

Liebe Firmkandidaten, Paten und Begleiter!

Lieber Herr Pfarrer und liebe Pfarrbevölkerung!

Ein herzliches Grüß Gott Ihnen und Euch allen!

Unser Herr Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl hat mich angesprochen, in diesem Jahr 2024, Firmspender zu sein und so darf ich in der Pfarre Kapfenberg firmen und freue mich schon darauf. Ich bin Abt des Stiftes Admont in der Obersteiermark sowie Pfarrer von Admont und heiße Abt Gerhard Hafner. Was ein Pfarrer ist, brauche ich Euch bestimmt nicht erklären – schwieriger wird es da schon beim Abt. Jedes Benediktinerkloster wird von einem Abt geleitet, der von seinen Mitbrüdern (Kapitel) mehrheitlich gewählt wird. Am 25. Jänner 2017 wurde ich zum Abt des Stiftes Admont für 12 Jahre gewählt.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit der Vorbereitung – erlebt Kirche als Gemeinschaft - beim Sonntagsgottesdienst, sowie auch beim Mitleben in Eurer Pfarre. Weiters wünsche ich Euch, dass Ihr Gott erfahren und erleben könnt in Jesus Christus, als einen, der es ganz gut mit uns meint.

Ich bin schon neugierig, wer Ihr seid und begleite Euch mit meinem Gebet.

Euch alles Gute – bis bald

Abt Gerhard Hafner, Stiftspfarrer von Admont

Dreikönigs-Aktion

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die heurige Sternsingeraktion tatkräftig unterstützt haben! 32 Sternsinger, 14 Gruppen, 4 Tage. Alle wurden verköstigt, die Kleidung gereinigt, und vor allem: Sie wurden fast überall freundlich aufgenommen! Sammelergebnis: 7.500 Euro.



RÖM.-KATH. PFARRAMT KAPFENBERG
A-8605 Kapfenberg, Johann-Nestroy-Strasse 1
Mail: kapfenberg@graz-seckau.at | Tel. +43 (0) 3862 / 22439
Internet: kirch-kapfenberg.graz-seckau.at



Öffnungszeiten Kanzlei

Montag	09:00 – 12:00
Dienstag	10:00 – 13:00
Mittwoch	14:00 – 17:00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09:00 – 12:00

oder nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

NEU

Taufanfragen und Trauungsanfragen finden Sie auch auf unserer Homepage

Bei dringenden seelsorgerischen Anliegen, steht Ihnen Herr Vikar Josef Hacker telefonisch unter 0676/87426232

auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

ZEITUNGEN **FOLDER** **USW.**
BILLETTS **TRANSPARENT**
AUTOBEKLEBUNG **FLYER**
GROßFORMATDRUCK
POSTER **GESCHÄFTSDRUCKSORTEN**
PERSONALISIERUNG **LOGOS** **BÜCHER**
BLÖCKE **KLEBER** **STEMPEL** **PLAKATE**
TEXTILDROCK **LOGOS** **PLAKATE**
VISITENKARTEN **STEMPEL** **PLAKATE**
FLUGBLÄTTER **DIGITALDRUCK**
DURCHSCHREIBE-EINHEITEN **BROSCHÜREN**

COMPACT DRUCK GmbH
 Tel.: 03862/57018
 Einödstraße 13
 8600 Bruck/Mur
www.compact-druck.at

GRILL KG
 KFZ - INDUSTRIEBEDARF

8605 Kapfenberg - Grazer Straße 56 Tel.: 03862 23401
 8601 Bruck / Mur - Roseggerstraße 5 Tel. 03862 52324
 8700 Leoben - Kärntner Straße 154 Tel.: 03842 43297

web: www.kfz-grill.at
 mail: office@kfz-grill.at

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

NATURSTEIN · KUNSTSTEIN · GRABDENKMALER · STUFEN · PORTALE
 KÜCHENARBEITSPLATTEN WASCHTISCHE

A-8641 ST.MAREIN / Mzt., BRUNNENWEG 12
 TEL.: 03864 / 29 18
 FAX: 03864 / 42 66 MOBIL: 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at office@steinbau-schuh.at

FUCHS
 seit 1892
 Bäckerei - Konditorei

130 Jahre
 Backhandwerk
 aus Kapfenberg

4x in Kapfenberg
 sowie in Bruck an der Mur,
 Kindberg und Niklasdorf

DIE APOTHEKE
DAS KOSMETIKFACHINSTITUT
DER SONNENTORSHOP

Mag. Andrea Wieser KG

8605 KAPFENBERG | Wiener Straße 48
 Telefon 03862-22318 | Fax Dw. 30

europapotheke

Qualität trifft Design

mama
manufaktur matauschk

fenster sologlas fassade wintergarten
www.matauschk.com

Pietät
 in jeder Beziehung

bestattung kapfenberg

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 07:00 - 15:00
 Außerhalb der Öffnungszeiten
 unter 0676 83516-2901

- Individuelle Vorsorge
- Umfassende persönliche Betreuung
- Feinfühliges Begleitung und kompetente Beratung

Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg
 T: 03862 23 926
 E: bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at
 W: www.stadtwerke-kapfenberg.at
 W: www.pietat.at

Bauen hat einen Namen

Baumeisterarbeiten
 Erd- & Forstwegebau
 Stein & Schotter
 Transporte
 Abbruch & Entsorgung
 Baumaschinenverleih

TRIPPL

...weil Bauen Vertrauenssache ist
www.trippl.com

ARLT MARKUS GmbH
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

weil Qualität bei uns
 zum Standard zählt...

■ HEIZUNG
 ■ WASSER
 ■ GAS
 ■ SOLARTECHNIK
 ■ ALTERNATIVE ENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c, 8605 Kapfenberg **Tel.: 03862/24042**

Bäckerei **Koini**
 Gerhard

KAFFEE-GUTSCHEIN
10+1

A-8605 Kapfenberg
 Wiener Straße 63a
 Tel.: 03862/229 10

Was für eine schöne Begegnung!

Der ökumenische Weltgebetstag am 1. März 2024 wurde diesmal in der evangelischen Pfarre gefeiert. Das Schwerpunktland Palästina wurde schon im Jahr 2017 ausgewählt.

Erschüttert vom Ausmaß der Gewalt, die den Nahen Osten erfasst hat, haben wir uns im Gebet um Frieden und im Hinhören auf Texte der Hl. Schrift versammelt und uns so mit diesen Menschen verbunden.

Jeder Teilnehmer wurde von Judith Gaar mit einem Friedensband beschenkt, das sich auch der evangelische Pfarrer Erich Klein und unser katholischer Pfarrer Herbert Kernstock ans Handgelenk gebunden haben.

Das gute Miteinander, die kulinarischen Kostproben dieses Landes und die musikalische Gestaltung haben uns gestärkt und ermutigt!

Hildegard Reichel



Annemarie Schrotter ist selbstständige Physiotherapeutin. Sie bietet neben Einzeltherapien auch verschiedenste Bewegungskurse an: Sessलगymnastik, Beckenbodentraining, Wirbelsäulengymnastik und Tagesseminare. An diesem Nachmittag werden Übungen für den Alltag gezeigt und ätherische Öle und Produkte zur Behandlung diverser Beschwerden vorgestellt.

„Jahr des Gebets“ als Vorbereitung auf das „Heilige Jahr“

Zur Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus beim Gottesdienst am „Sonntag des Wortes Gottes“ (21. Jänner 2024) ein „Jahr des Gebets“ ausgerufen. Es soll dazu dienen, in allen Diözesen der Welt die Zentralität des Gebets wiederzuentdecken.



Kreuz vom Diözesanjubiläum 2018 (800 Jahre), Am Himmelkogel 2018 m.

„Von denen, die sich schnell ein Kreuzzeichen machen, bis zu denen, die täglich an der Eucharistie teilnehmen, gibt es eine so große Bandbreite an Gebetsarten, dass niemand sie vollständig beschreiben kann. Vom schnellen Gebet bis zum zerstreuten Gebet, vom kontemplativen Gebet bis zum Gebet, das von Tränen der Trauer erfüllt ist... das Gebet lässt sich nicht in ein vorgegebenes Schema pressen, denn es ist die persönliche Beziehung des Gläubigen zu Gott selbst innerhalb dieser intimen und exklusiven Beziehung, die unseren Glauben auszeichnet.“

4 Tage später, am 25. Jänner 2024, bestätigt die Gospa (die Gottesmutter, wie sie in Kroatisch heißt) in einer der kürzesten monatlichen Botschaften in Medjugorje diesen Aufruf von Papst Franziskus: **„Möge diese Zeit eine Zeit des Gebetes sein!“**

Dieses Zusammentreffen eines Gebetsaufrufes ist für mich ein erstaunliches Zeichen und Ereignis, in einer Zeit, wo man das Wirken Gottes im Gebet und das Vertrauen in seine Hilfe nicht zu brauchen meint.

Alle Diözesen sind eingeladen, im Lauf dieses besonderen Gebetsjahres, Wallfahrten, Gebetsmomente und spezielle Katechesen anzubieten.

Unser Seelsorgeraum lädt zur Pilgerfahrt nach Medjugorje ein:

Medjugorje ein besonderer Ort des Gebetes und der Gotteserfahrung:

Seit fast 43 Jahren erscheint die Gottesmutter sechs Sehern täglich oder jährlich.

Durch die Gnade Gottes ist Medjugorje zu einem besonderen Ort des Gebetes geworden. Papstvisitator vor Ort, Erzbischof Cavalli, sagt: „Diejenigen, die beten und ihr Leben ändern wollen, finden in Medjugorje einen Ort tiefer Gnade... Papst Franziskus ist sehr glücklich mit Medjugorje, weil es ein Ort des Gebetes ist.“

Am Neujahrstag 2024 hat die Gottesmutter zum Gebet auf den Erscheinungsberg eingeladen und Tausende kamen. Am Abend um 17:40 h, bei der täglichen Erscheinung der Seherin Marija, betete die Muttergottes mit ausgestreckten Händen für alle Anwesenden, die sich um sie versammelt hatten und Marija vertraute ihr alle unsere Bitten an, insbesondere die der Kranken. Dann sagte die Muttergottes: „Danke, dass ihr meinem Aufruf gefolgt seid und für meine Absichten gebetet habt. Ihr werdet es nicht bereuen, weder ihr, noch eure Kinder und Enkelkinder.“



Hauskapelle der ‚Gemeinschaft der Königin des Friedens‘ in Medjugorje

Diese Botschaft war das Geschenk, das sie versprochen hatte, denn in diesen schwierigen Zeiten hat sie vielen Menschen Trost gegeben, die sich Sorgen um ihre Zukunft, sowie die ihrer Kinder und Enkelkinder machen.

Vikar Josef Hacker

Die Einladung und das Programm zur Reise nach Medjugorje finden Sie im Seelsorgeraumteil!

Lorettofest am Muttertag, 12. Mai

Am Sonntag, dem 12. Mai feiern wir gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht unser alljährliches Lorettofest. Eine kurze Prozession startet um 09:45 Uhr bei der Kehr (Marterl, Auffahrt Loretto).
Gottesdienst: 10.15 Uhr

Musikalische Gestaltung: SchülerInnen der Volksmusikklasse Harald Tripl. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Speis & Trank.

Barbara Tripl



Tonne angeschafft

Wie berichtet, hat die Pfarre Hl. Familie beim **Diözesan-Umweltpreis 2023** teilgenommen und auch einen Preis für das Umweltengagement gewonnen. Die Prämie wurde nun in eine Regenwassertonne investiert, die am 29.02. beim Schwester-Hermi-Haus aufgestellt wurde. Dies ist ein erster Schritt zu einem nachhaltigen Pfarrgarten, da nun kein Leitungswasser fürs Gießen verwendet werden muss. Es gibt noch weitere Pläne in diese Richtung für das neue Gartenjahr.

Eva Meierhofer



Seelsorgeraum-Wallfahrt

Am **6. Juli** findet wieder die gemeinsame Seelsorgeraum-Wallfahrt statt. Wir wandern zur Himmelreichkapelle, wo um 16 Uhr die Heilige Messe stattfindet. Abmarsch für alle ist beim Steirereck am Pogusch um 15 Uhr. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Mark Sixteen wird 30!

Die Jugendband wird erwachsen - fast!

In jenen Tagen, wir schreiben das Jahr 1994, wurden die Idee und die Band geboren. Die pubertären Gründer Josef Shagram und Andreas Mitteregger nannten sie Mark Sixteen – keine sixtinische Musik-Kapelle, sondern nach der Bibelstelle Markus, 16 („Die Erscheinung des Auferstandenen“). Was als zartes Pflänzchen und Jugendband mit drei Instrumenten und vier Akkorden begann, ist in der Pfarre Heilige Familie gereift und erwachsen geworden.

Dabei hat der Sound und Stil gar nicht immer allen gefallen, aber Jugend darf auch anecken. Die Musik wurde feiner, zu Gitarren, Bass und Schlagzeug gesellten sich Querflöten, Keyboard, hin und wieder Panflöten, Cajon oder Geigen und immer mehrstimmiger Gesang. Der Stil? Deutsch, Englisch, Hebräisch, manchmal soft, gerne auch rockig. Neue Lieder, alte Klassiker, immer zugeschnitten auf Gottesdienste, Firmungen, Taufen oder kirchliche Trauungen.

Aus Firmlingen wurden langjährige Bandmitglieder, aus jahrelangem gemeinsamen Musizieren und Singen wuchs ein fast blindes Verständnis. Tiefgehende gemeinsame Erlebnisse und viel Wertschätzung erlebt die Band genauso dankbar wie Unmengen an Spaß bei Proben und Ausflügen.

Unglaublich, aber knapp 50 Mitmusiker und Sänger haben die Phasen der 30 Jahre geprägt. Die „älteste Jugendband der Welt“ nennt sich Mark Sixteen jetzt scherzhaft.

Aktuell besteht Mark Sixteen aus Nici, Anja, Hannah, Teresa, Katja, Josef, Marius und Christoph. Der Jüngste ist 12, der Älteste 63. Die nächste Generation der Jugend wächst heran, die Alten wollen aber nicht aufhören.

Christoph Heigl



SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell

HIER FINDEN SIE INFORMATIONEN
AUS UND ÜBER DEN SEELSORGERAUM



SR-HOCHSCHWAB-SUED.GRAZ-SECKAU.AT



DER SEELSORGERAUM ENTWICKELT SICH

Unser Seelsorgeraum Hochschwab Süd, bestehend aus den neun Pfarren Aflenz, Frauenberg, Kapfenberg Heilige Familie, Kapfenberg St. Oswald, Kapfenberg Schirmitzbühel, St. Marein, St. Lorenzen, Thörl und Turnau, besteht nun seit dreieinhalb Jahren. Durch häufigen Wechsel des hauptamtlichen Personals kam die Entwicklung des gemeinsamen Raumes nur langsam in Gang. Mittlerweile können wir jedoch schon einiges vorweisen.

Das Team der Hauptamtlichen wurde durch die Pfarrsekretärin Manuela Legat und den pastoralen Mitarbeiter Philipp Lenhart vervollständigt. Die Stunden für den Verwaltungsverantwortlichen wurden vorübergehend den Pfarrsekretärinnen zugerechnet.

Der Pastoralrat hat sich am 30. November konstituiert. Er besteht derzeit aus elf Personen. Als synodales Gremium trägt er Mitverantwortung für die inhaltliche Ausrichtung des Seelsorgeraumes und fasst Beschlüsse in pastoralen Angelegenheiten, die den ganzen Seelsorgeraum betreffen. Im Netzwerk Erwachsenenbildung arbeiten wir seit knapp zwei Jahren an unterschiedlichen Projekten. Derzeit im Fokus sind junge Familien, Senioren und Ehrenamtliche.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit haben wir nach der Einführung des Seelsorgeraumteiles in den bestehenden Pfarrblättern nun auch die Seelsorgeraumhomepage umgesetzt. Dort finden Sie nun die Informationen aus und über den Seelsorgeraum. Die Homepages der bisherigen Pfarrverbände bleiben bestehen, um über das pfarrliche Geschehen zu berichten. Es ist aber zu empfehlen, sich auf seinem Computer, Laptop oder Handy für beide Websites ein Lesezeichen anzulegen. Die Domain für die Seelsorgeraumhomepage lautet: **sr-hochschwab-sued.graz-seckau.at**.

Abschließend dürfen wir alle zu zwei Veranstaltungen des Seelsorgeraumes sehr herzlich einladen –

- zum Seelsorgeraumfest am **Samstag, dem 8. Juni**, um 14 Uhr am Hauptplatz in Kapfenberg. Mit einem vielfältigen Programm (siehe eigene Ankündigung) wollen wir das Miteinander feiern. Höhepunkt ist der gemeinsame Gottesdienst mit Bischof Wilhelm Krautwaschl in der Pfarrkirche St. Oswald.
- zur Seelsorgeraumwallfahrt zur Himmelreichkapelle am Pogusch am **Samstag, dem 6. Juli**. Diesmal starten wir gemeinsam um 16 Uhr am Poguschsattel.

Wir wünschen Ihnen/euch noch eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest.

Seelsorgeraumleiter Herbert Kernstock und
Handlungsbeauftragter Pastoral Herbert Schaffenberger

GRÜß GOTT, LIEBE PFARRGEMEINDE!



© Manuela Legat

Mein Name ist **Manuela Legat**, ich bin Natur- und Hundeliebhaberin mit neuem Engagement als Pfarrsekretärin.

In einer Welt, die oft hektisch und stressig ist, habe ich mir die Liebe zur Natur und zu Hunden zu einem er-

füllten Lebensstil gemacht. Mit 44 Jahren und 3 Kindern im Alter von 11, 15 und 20 Jahren habe ich das Gleichgewicht zwischen Natur, Privatleben und Beruf gefunden. Als Hundetrainerin bei DogForYou habe ich meine Leidenschaft zu Tieren in eine erfüllende Karriere verwandelt. Mit viel Leidenschaft und Hingabe hat sich nicht nur das Leben vieler Hunde, sondern auch das ihrer Besitzer positiv verändert.

Nun freut es mich nach langer Zeit umso mehr, eine neue zusätzliche Herausforderung als Pfarrsekretärin in der Heiligen Familie Kapfenberg, in einem so engagierten Team, gefunden zu haben. Seit 8. Jänner 2024 bin ich als Pfarrsekretärin tätig und freue mich täglich neue Aufgaben erledigen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen eine schöne Zeit und viel Gesundheit.

Manuela Legat

LIEBE MITCHRISTEN IM SEELSORGERAUM HOCHSCHWAB-SÜD,

gern möchte ich diesen Weg nutzen, um mich kurz vorzustellen. Im Lauf der nächsten Zeit werde ich sicher viele Menschen in Kapfenberg und Umgebung kennenlernen. Mein Name ist **Philipp Lenhart** und ich bin seit 01.03.2024 als pastoraler Mitarbeiter in unserem Seelsorgeraum tätig. Damit hoffentlich auch mit Ihnen unterwegs!

Thomas von Aquin schrieb im 13. Jahrhundert „Die Ordnung der göttlichen Vorhersicht fordert, daß in den Dingen Zufall sei und Ungefähr“ und so mag es vielleicht kein Zufall sein, dass mich mein Weg in die Steiermark und speziell in den kirchlichen Dienst geführt hat. Warum ich den berühmtesten mittelalterlichen Theologen zitiere, ist jedenfalls auch kein Zufall, denn nach meinem Bachelorstudium in Literatur- und Sprachwissenschaften in Aachen habe ich den Master Mittelalterstudien an der Universität zu Köln absolviert. Damit in jener Stadt, die das Denken und Wirken des Gelehrten wesentlich prägte. So habe ich auch gleich ein weiteres Detail über mich verraten: Ich bin gebürtig aus Aachen und habe demnach meine ersten Jahrzehnte im Rheinland und der „Domstadt“ Köln verbracht (mag es auch ein Zufall sein, dass Frechen bei Köln ausgerechnet die Partnerstadt von Kapfenberg ist?). Mein Weg führte mich allerdings schon privat öfters in das „grüne Herz Österreichs“, nach Graz und in die wunderschöne Landschaft der Umgebung – und natürlich in die Kirchen mit ihrer faszinierenden



© Philipp Lenhart_Aachen

künstlerischen Ausstattung. Einige Kirchen unseres Seelsorgeraumes waren mir somit schon vor Antritt der Stelle bekannt.

Was mir wichtig ist? In einer Zeit der verschärften Fronten angesichts der auf der Welt grassierenden Konflikte und Kriege ist mir der interkulturelle wie interreligiöse Austausch ein persönliches Anliegen, sind wir doch alle „auf der Suche nach Gott“ wie es im Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark heißt.

In diesem Sinne freue ich mich darauf mit Ihnen gemeinsam Glauben zu leben und Kirche vor Ort in unseren Pfarren zu gestalten! Oder, wie es im Kölschen Grundgesetz heißt, „Et kütt wie et kütt“ – vielleicht hatte das Thomas von Aquin auch schon im Sinn?

Philipp Lenhart

LEKTORATSBEAUFTRAGUNG VON HERBERT TOMASCHEK



© Gerd Neuhold

Am 8. Jänner wurde in der Kapelle des Priesterseminars Graz der Seminarist Herbert Tomaschek aus der Pfarre Aflenz von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl zum

Lektorendienst, zur Verkündigung des Wortes Gottes, beauftragt. Diese Beauftragung stellt eine Vorstufe zum Empfang des Weihesakraments dar.



EINLADUNG ZUM CHORNACHMITTAG

für alle Sänger und Sängerinnen im
Seelsorgeraum Hochschwab Süd
Leitung: Herbert Tomaschek

**Samstag, 20. April 2024
14:00 bis 18:00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Thörl**

Mehrstimmiges Liedgut zum Thema Lob und Dank, passend für das ganze Kirchenjahr, stilistisch gemischt
Voraussetzung: Freude am Singen
Teilnahme ist kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt.
Anmeldung bei herbert.schaffenberger@graz-seckau.at oder 0676 8742 6523

Aufführung des erlernten Liedgutes am:
21. April, 10:15 Uhr: Ehejubiläumsgottesdienst Thörl
08. Juni, 17:00 Uhr: Festgottesdienst mit Bischof Wilhelm Krautwaschl beim Seelsorgeraumfest in Kapfenberg-St. Oswald

SEELSORGERAUMFEST

Hochschwab Süd



Samstag, 8. Juni 2024



**Fest am
Hauptplatz Kapfenberg**

14 - 16:30 Uhr

**Musik- und Gesangsdarbietungen
Volkstanz
Präsentation der Pfarren
Ausstellung Kinder Kirche Kreativ
Kinderprogramm
Verpflegung**

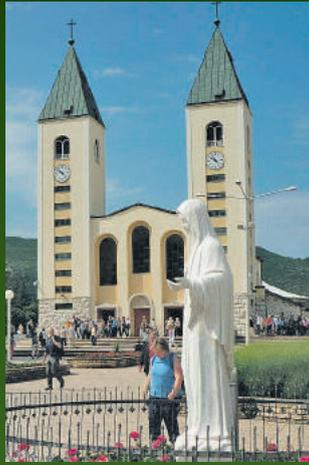
**Festgottesdienst mit Bischof
Wilhelm Krautwaschl in der
Pfarrkirche St. Oswald**

17:00 Uhr

**mit besonderer
musikalischer Gestaltung**

**anschließend Agape mit
Musikbegleitung**



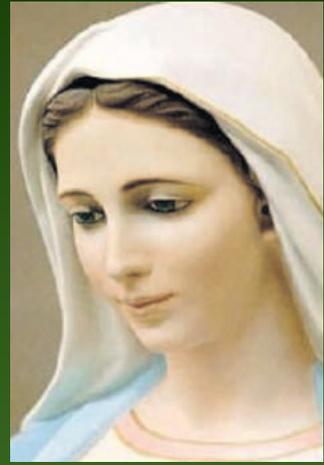


Mit der Pfarre Kapfenberg nach MEDJUGORJE

**Pfingstmontag, 20. Mai bis
Freitag, 24. Mai 2024**

Hin- und Rückfahrt: Tagfahrt

**Pilgerbegleiter:
Vikar Mag. Josef Hacker** (Kapfenberg)



**Kosten pro Person: 397,- Euro (Doppelzimmer) + EZ-Zuschlag (88,-)
+ Servicegebühr (ab 19,-) + Reiseversicherungspaket (ab 39,-)**

**Weitere Informationen auf der Homepage und im
Kath. Pfarramt Kapfenberg**

TERMINE BIS FERIENBEGINN 2024

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
Fr, 15.03., 15-18 Uhr	ERNTEDANK – WIE GEHT DAS? mit Christine Schwarzenberger	St. Lorenzen, Pfarrsaal Für Kinder und Eltern
Mi, 10.04. 14:30 Uhr	RUCK MA Z'SAMM: Annemarie Schrotter führt durch den Nachmittag	Kapfenberg-St. Oswald, Lazarussaal
Sa, 20.04., 14-18 Uhr	CHORNACHMITTAG IM SEELSORGERAUM mit Herbert Tomaschek	Thörl, Dreifaltigkeitskirche
So, 26.05., 09:00 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	Thörl, Dreifaltigkeitskirche
Do, 30.05. 09:00 Uhr	FRONLEICHNAMFESTGOTTESDIENST mit PROZESSION nach St. Lorenzen PFARRFEST St. Lorenzen	St. Marein, Pfarrkirche St. Lorenzen, Pfarrhof
Di, 04.06., 14:30 Uhr	RUCK MA Z'SAMM, LIMA –Schnuppereinheit mit Johanna Huber	St. Lorenzen, Pfarrsaal
Sa, 08.06., 14:00 Uhr	SEELSORGERAUMFEST und FEST- GOTTESDIENST mit Bischof Wilhelm Krautwaschl	Kapfenberg, Hauptplatz und Pfarrkirche St. Oswald
So, 23.06., 10:15 Uhr	FAMILIENGOTTESDIENST anschl. FAMILIENSPIELFEST	Etmißl, Festhalle
So, 30.06., 08:45 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	Aflenz, Peterskirche
So, 30.06., 10:15 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	Kapfenberg, Heilige Familie
Sa., 06.07. 16:00 Uhr	SEELSORGERAUMWALLFAHRT zum Himmelreich	Gemeinsamer Start am Pogusch



haider-co

Gebrüder Haider & Co | Hoch- u. Tiefbau GmbH | www.haider-co.at

Mensch sein.
Mensch bleiben.
Bis zum Schluss.

BESTATTUNG
Seelen *f*rieden

Jürgen Gassner
Bestatter aus Berufung

0664 8844 5885
24h erreichbar

Anton-Bruckner-Straße 40,
8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel

voestalpine BÖHLER Edelstahl

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

Kapfenberg • Schirmitzbühel



Gärtnerei: Heimsiedlung 47 Tel. 0 38 62 / 392 66
Blumengeschäft: Hugo Wolf Straße 11 Tel. 0676 / 53 16 797

KONRAD SCHWAZER Friedhofkerzen Pfarrfriedhof in Kapfenberg

A-8670 Krieglach, Koglweg 18
Tel. + Fax: 03855 / 3781
Mobiltel: 0676 / 59 000 71
E-mail: k.schwazer@tele2.at

Impressum:

Kapfenberger Pfarrkurier • Kommunikationsorgan der drei Kapfenberger
Stadtpfarren St. Oswald, Hl. Familie und Schirmitzbühel

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre Hl. Familie, Johann Nestroy Str. 1,
8605 Kapfenberg - Nr. 1/2024, 31. Jahrgang; Auflage: 10.000; Erscheint 4x jährlich
E-Mail: kapfenberg@graz-seckau.at

Redaktion: Herbert Kernstock (Leitung) • Josef Graßmugg • Eva-Maria Gratzner
Gertraud Kvas • Thomas Lang • Marco Mitterböck • Andrea Stelzer • Daniel Weyrer

Layout Kapfenberg: Werbeagentur Andrea Stelzer, Kapfenberg

Grunddesign Seelsorgeraum aktuell: Daniel Weyrer

Inhalt Seelsorgeraum aktuell: Pfarre Aflenz, Thörl, Turnau

Druck: Compact-Druck, Einödstraße 13, 8600 Bruck/Mur

Fotos: Privat, Gerd Neuhold, Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit, Pixabay,

Digital: kirche-kapfenberg.graz-seckau.at; facebook.com/pfarrenkapfenberg

Nächste Ausgabe: Juni 2024

Die im Text angeführten männlichen Bezeichnungen sind
geschlechtsneutral zu verstehen.

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



Das heilige Grab

**DAS GRAB:
ORT DES ENDES,
DER ENDGÜLTIGKEIT,
DES GEDÄCHTNISSES,
ABER GANZ BESONDERS:
ORT DER LIEBE**



Hl. Grab in St. Oswald mit allen Figuren

Rund um Ostern ist in unserer Kirche der Raum rechts neben dem Altarraum geöffnet, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, unser Heiliges Grab zu besuchen und seine Botschaft auf sich wirken zu lassen.

Der Liturgie der Karwoche und Osterzeit entsprechend ist das Grab bis zum Karfreitag leer. Von Karfreitag Abend bis zur Osternacht liegt der Leichnam Christi, von vier Soldaten bewacht, in der Nische. Von der Auferstehungsfeier bis zum Weißen Sonntag verkündet der Engel die Frohe Botschaft und weist auf das nun leere Grab. Die Figur des Auferstandenen nimmt den Platz am Sockel über dem Grab ein.



Hl. Gräber waren ab dem Mittelalter dem Grab Christi nachempfunden. Anfangs verdeutlichten einfache Bretterverschläge - aufgebaut ausschließlich in der Karwoche, oft im Altarraum der Kirche – den Tod und das Grab Christi. Schlichte Holzkreuze wurden symbolisch von Karfreitag bis Ostersonntag hineingelegt.

Ab dem 13. Jhd. entstand der Typus des „Grablegungschristus“, und zwar eine eigens geschnitzte Figur, die den verstorbenen Christus im Grab darstellt. Im Lauf der Zeit wurden die Grabbauten immer kunstvoller, nahezu lebensgroße Figuren rund um die Ostererzählung ergänzten sie. Aus praktischen Gründen wurden sie bald ganzjährig in Seitenkapellen oder in Nischen aufgestellt und nur die Figuren und der Schmuck dem Kirchenjahr angepasst.

In der Barockzeit wurden die Grabbauten sehr aufwändig, sie dienten auch als Kulisse für Passionsspiele, die manchmal volksfestartigen Charakter annahmen und ausarteten. Dies veranlasste Josef II. schließlich 1780 dazu, Hl. Gräber generell zu verbieten. Es gab sogar Hausdurchsuchungen in Kirchen und Pfarrhöfen, um möglichst alle bestehenden Hl. Gräber zu vernichten. 1798 wurde dieses Verbot wieder aufgehoben.

Unser Hl. Grab (erbaut ca. 1775) ist, wie auch die übrige Ausstattung der Kirche, aus der Werkstatt Veit Königers. Der Sockel über der Grabnische diente zur Aufstellung einer verhüllten Monstranz für die Anbetung am Gründonnerstag nach dem (bis zur Liturgiereform 1962 üblichen) Morgengottesdienst.

Warum unser Hl. Grab der Vernichtung entkam, ist nicht bekannt. Es ist zerlegbar und wurde jedes Jahr auf- und wieder abgebaut, bis es vorerst einige Jahre im rechten Seitenschiff stehenblieb und schließlich seinen jetzigen Platz im ursprünglichen Gebetsraum fand.

Als Abschluss nochmals die Einladung: Lassen Sie die wechselnden Bilder sprechen! Das leere Grab – Christus im Grab – der auf das leere Grab zeigende Engel – der Auferstandene, der über dem Grab steht.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Kartage und ein gesegnetes Osterfest!

Herta Fladl

Gottesdienste in Kapfenberg, Sommerordnung (ab 01.04.2024)			
	St. Oswald	Hl. Familie	Schirmitzbühel
Montag		18:00 Uhr Hl. Messe jeden letzten Montag im Monat 18:00 Uhr Hl. Messe im LKH Bruck an der Mur	
Dienstag		15:30 Uhr Hl. Messe im Pensionistenheim Böhmsstraße	18:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch	18:00 Uhr Hl. Messe		
Donnerstag		17:30 Uhr Anbetung 18:30 Uhr Hl. Messe	
Freitag		18:00 Uhr Hl. Messe (1. Freitag im Monat: 8:00 - 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung) jeden 2. und 4. Freitag im Monat 15:45 Hl. Messe im NTK	
Samstag		18:00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag	8:45 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Hl. Messe	10:15 Uhr Hl. Messe
		18:00 Uhr Hl. Messe in kroatischer Sprache	

In den drei großen violetten Blöcken finden Sie nur jene Gottesdienste und Veranstaltungen, die von der GD-Ordnung - siehe oben - abweichen und zusätzlich stattfinden.

TEATRO SANTA FAMIGLIA:
Howard, höchst honorig von Mo Fits-Corner
 Spiel!Raum Kapfenberg, Eintritt: Freiwillige Spende für hilfsbedürftige Menschen in Kapfenberg.
 Freitag, 03.05. - 19:00 Uhr
 Samstag, 04.05. - 19:00 Uhr
 Sonntag, 05.05. - 16:00 Uhr

St. Oswald

März

- 24.03. Palmsonntag, Palmweihe vor der Kirche, anschließend Hl. Messe 08:45 Uhr
- 28.03. Gründonnerstag, Hl. Messe 19:00 Uhr
- 29.03. Karfreitagliturgie 15:00 Uhr
- 30.03. Karsamstag, Feuersegnung 07:00 Uhr, ' Osterspeisensegnung (Siehe S 2) Osternachtfeier 20:00 Uhr
- 31.03. Ostersonntag, Hl. Messe 08:45 Uhr

April

- 01.04. Ostermontag, Hl. Messe 08:45 Uhr
- 07.04. Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder, 08:45 Uhr
- 14.04. Ehejubiläumsgottesdienst 08:45 Uhr

Mai

- 05.05. Hl. Messe mit Erstkommunion, 08:45 Uhr
- 09.05. Christi Himmelfahrt, Wortgottesfeier 08:45 Uhr
- 12.05. Muttertag, Lorettofest, Hl. Messe 10:15 Uhr (S. 3)
- 19.05. Pfingstsonntag, Hl. Messe 08:45 Uhr
- 20.05. Pfingstmontag, Hl. Messe 08:45 Uhr
- 30.05. Fronleichnam in der Pfarrkirche Schirmitzbühel für alle drei Pfarren, anschließend Fronleichnamspzession, 09:00 Uhr

Juni

- 08.06. Seelsorgeraumfest, Hauptplatz 14:00 Uhr Festmesse mit Bischof Krautwaschl 17:00 Uhr (S. 16)
- 09.06. Vatertag, Hl. Messe, 08:45 Uhr



Pfarren Kapfenberg



Einladung zum

Jungscharlager

18. -23. AUGUST 2024

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER
 THOMAS.LANG@GRAZ-SECKAU.AT

ERHOLUNGSHAIM ST. LORENZEN OB EIBISWALD

Tel. 03862 22439 kirche-kapfenberg-graz-seckau.at kapfenberg@graz-seckau.at

Kurzfristige Änderungen und die Wochentagsgottesdienste entnehmen Sie bitte den Schaukästen und den Verlautbarungen!

Hl. Familie

März

- 24.03. Palmsonntag, Palmweihe vor der Schule um 09:30, anschließend Hl. Messe 10:00 Uhr
 28.03. Gründonnerstag, Hl. Messe 17:30 Uhr
 29.03. Karfreitagsliturgie 19:00 Uhr
 30.03. Karsamstag, Osterspeisensegnung (S. 2) Osternachtfeier 20:30 Uhr
 31.03. Ostersonntag, Hl. Messe 10:15 Uhr

April

- 01.04. Ostermontag, Hl. Messe 10:15 Uhr
 14.04. Wortgottesfeier, 10:15 Uhr
 21.04. Hl. Messe mit Erstkommunion 10:15 Uhr

Mai

- 01.05. Staatsfeiertag, Firmung 09:30 und 11:30 Uhr
 05.05. Hl. Messe, 10:15 Uhr
 09.05. Christi Himmelfahrt, Hl. Messe 10:15 Uhr
 12.05. Muttertag, Hl. Messe entfällt; Hl. Messe um 10:15 auf Loretto - Lorettofest
 19.05. Pfingstsonntag, Hl. Messe 10:15 Uhr
 20.05. Pfingstmontag, Hl. Messe entfällt
 25.05. Töllermerkapelle, 16:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe 17:00 Uhr
 30.05. Fronleichnam in der Pfarrkirche Schirmitzbühel für alle drei Pfarren, anschließend Fronleichnamprozession, 09:00 Uhr

Juni

- 08.06. Seelsorgeraumfest, Hauptplatz 14:00 Uhr Festmesse mit Bischof Krautwaschl 17:00 Uhr (S. 16)
 09.06. Vatertag, Hl. Messe, 10:15 Uhr
 30.06. Festgottesdienst, 10:15 Uhr, anschl. Pfarrfest

Schirmitzbühel

März

- 24.03. Palmsonntag, Palmweihe vor der Bäckerei Fuchs mit anschließender Hl. Messe in der Kirche, 10:00 Treffpunkt
 28.03. Gründonnerstag, Hl. Messe 18:00 Uhr
 29.03. Karfreitag, Kreuzwegandacht anschließend Wortgottesfeier 14:30 Uhr
 30.03. Karsamstag, Feuersegnung 07:00 Uhr Osterspeisensegnung (S.3), Osternachtfeier 20:00 Uhr
 31.03. Ostersonntag, Hl. Messe 10:15 Uhr

April

- 01.04. Ostermontag, Hl. Messe 10:15
 14.04. Hl. Messe 10:15, anschließend Pfarrkaffee

Mai

- 05.05. Hl. Messe 10:15 Uhr
 09.05. Christi Himmelfahrt, Hl. Messe mit Erstkommunion, 10:15 Uhr
 12.05. Muttertag, Hl. Messe 08:45; Lorettofest um 10:15 Uhr auf Loretto
 19.05. Pfingstsonntag, Hl. Messe 10:15 Uhr
 20.05. Pfingstmontag, Hl. Messe 10:15 Uhr
 30.05. Fronleichnam in der Pfarrkirche Schirmitzbühel für alle drei Pfarren, anschließend Fronleichnamprozession, 09:00 Uhr
 31.05. Anbetungstag

Juni

- 08.06. Seelsorgeraumfest, Hauptplatz 14:00 Uhr Festmesse mit Bischof Krautwaschl 17:00 Uhr (S. 16)
 09.06. Vatertag Wortgottesfeier, 10:15 Uhr

Maiandachten 2024:

- St. Oswald:** 16.05. Pestsäule neben der Pfarrkirche
 23.05. Pötschen, jeweils 18:00 Uhr
Hl. Familie: Dienstags 07.05., 14.05., 21.05., 28.05. - Pfarrkirche, 19.00 Uhr
Schirmitzbühel: 06.05. Deuchendorf, 18:00 Uhr
 10.05. Stieglbauerkapelle, 17:00 Uhr
 14.05. Pfarrkirche, 17:00 Uhr

Frauenfrühstück - Samstag, 20. April, 09:00 Uhr

Haus der Begegnung Walfersam
 Einflussreich leben - welche Spuren hinterlässt du? - Referentin: Melisa Pop, Kapfenberg
 Anmeldung erbeten: 0680 2110572



Ehejubiläumsgottesdienst - Sonntag, 14. April 2024, 08:45 Uhr - Pfarrkirche St. Oswald

Alle Kapfenberger Ehepaare, die 2024 ein besonderes Ehejubiläum feiern, sind zu einem besonders gestalteten Gottesdienst mit anschließendem Pfarrkaffee eingeladen. Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder unter 03862/22439. Musikalisch unterhalten "Die Herzstückln".

Rosenkranz im Mai

Jeden Mittwoch im Mai um 16:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Engelskapelle in Hafendorf
 Zusätzlich am 08.05 und 29.05. Hl. Messe (GD St. Oswald entfällt)



Seelsorgeraumfest

Hochschwab - Süd

Samstag, 8. Juni

Fest am Hauptplatz Kapfenberg
14:00 - 16:30 Uhr

Musik- und Gesangsdarbietungen
Volkstanz
Präsentation aller neun Pfarren
Ausstellung Kinder-Kirche-Kreativ
Kinderprogramm
Speisen & Getränke

Festgottesdienst mit
Bischof Wilhelm Krautwaschl
Pfarrkirche St. Oswald
17:00 Uhr

mit besonderer musikalischer Gestaltung
anschließend Agape